



B.A.U.M.-Umweltpreis 2018

Kategorie: Kleine und mittelständische Unternehmen

Christine Miedl

Sparda-Bank München eG

Christine Miedl, Jahrgang 1963, ist Direktorin Unternehmenskommunikation und Nachhaltigkeitsmanagement der Sparda-Bank München eG, Deutschlands einziger Bank mit Gemeinwohl-Bilanz.

Die gelernte Bankkauffrau studierte an der Bayerischen Akademie für Werbung und Marketing mit Abschluss zur Kommunikationswirtin (BAW). Nach verschiedenen Stationen in Bausparkassen und einer Versicherung begann Christine Miedl 1992 als Abteilungsleiterin Marketing bei der Sparda-Bank München eG. In den folgenden Jahren war sie für die Sparda-Bank München und die Gruppe der Sparda-Banken in Deutschland u. a. bei der Einführung des Internets und der Entwicklung und Vermarktung der Online-Banking-Angebote federführend tätig. 2008 übernahm Christine Miedl als Direktorin Unternehmenskommunikation den Aufbau des Bereichs Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Sparda-Bank München. Seit Herbst 2014 ist sie Pressesprecherin.

Seit Frühjahr 2011 engagiert sich die Sparda-Bank München eG als Pionierunternehmen für die Gemeinwohlökonomie. Im Zuge der Erstellung der ersten Gemeinwohl-Bilanz im Jahr 2011 wurde Christine Miedl zusätzlich zu ihren bisherigen Aufgaben die Verantwortung für die Steuerung des Nachhaltigkeitsmanagements der Sparda-Bank München eG übertragen. In dieser Funktion koordiniert und steuert sie alle Nachhaltigkeitsaktivitäten ihrer Bank und engagiert sich auch innerhalb der Gruppe der Sparda-Banken in verschiedenen Projekten und Gremien zur Nachhaltigkeit. Letztendlich, betont sie, sei es aber immer eine Gemeinschaftsleistung, bei der sie von viele Kolleginnen und Kollegen unterstützt werde – nach dem Motto "Gemeinsam sind wir mehr!"

Die Erstellung der ersten Gemeinwohl-Bilanz im Jahr 2011 beschreibt Christine Miedl als Kraftakt, da das Pionierunternehmen nur knapp vier Monate Zeit hatte und noch kein Leitfaden oder Handbuch zur Verfügung stand. Seitdem erstellt die Sparda-Bank München regelmäßig eine Gemeinwohl-Bilanz; aktuell ist die vierte Bilanz für die Jahre 2015-2017 in Arbeit, die im Laufe des Jahres 2018 veröffentlicht wird. Für das Geschäftsjahr 2017 hat die Münchner Genossenschaftsbank zudem erstmals einen Bericht nach dem deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) vorgelegt.

Für die Sparda-Bank München als nachhaltig wirtschaftendes Unternehmen sind Klima- und Ressourcenschutz selbstverständlich. CO₂-neutrales Drucken, Postversand mit dem klimaneutralen GoGreen-Service und der Bezug von Ökostrom sind nur einige Beispiele für den alltäglichen Beitrag der Bank zur Umweltschonung. Die nicht vermeidbaren Emissionen werden seit 2014 durch den Erwerb von Klimazertifikaten kompensiert, so dass die Sparda-Bank München als klimaneutrales Unternehmen aufgestellt ist.

Für die nächsten 12 Monate plant Christine Miedl mit ihrem Team die Erstellung der CO₂-Bilanz für 2017 sowie eine Mobilitätsbefragung der Mitarbeitenden. Außerdem sollen nach Abschluss der im Jahr 2017 gestarteten Erstbefragungen Formate für den Stakeholderdialog aufgebaut werden.

Außerhalb ihres Kerngeschäfts engagiert sich die Sparda-Bank München auf vielfältige Weise in den Bereichen Bildung, Soziales und Umwelt. Über die NaturTalent Stiftung gemeinnützige GmbH und die NaturTalent Beratung GmbH unterstützt, entwickelt und begleitet die Bank Projekte, die die Einzigartigkeit von Menschen sichtbar machen und ihnen Zugang zu ihrem Naturtalent ermöglichen.

Ein wichtiges Förderprojekt ist auch der Verein Lichtblick Seniorenhilfe, der sich als Helfer und Fürsprecher alter Menschen versteht, deren finanzielle Mittel für ein Leben in Würde und mit gesellschaftlicher Teilhabe nicht ausreichen. Die im Herbst 2017 gegründete Stiftung Lichtblick Seniorenhilfe unterstützt die Arbeit des Vereins und arbeitet ergänzend auch an Lösungen für die zunehmende soziale Vereinsamung und Hilflosigkeit im Krankheitsfall, unabhängig von finanziellen Problemen. Christine Miedl engagiert sich als ehrenamtliches Vorstandsmitglied in der Stiftung Lichtblick Seniorenhilfe.

Im Bereich Umwelt unterstützt die Sparda-Bank München Klimaakademien in Kooperation mit "Plant for the Planet". Zusammen mit der Umweltakademie München fördert sie außerdem das Schulprojekt "Nachhaltig lernen – von Kindesbeinen an". Außerdem kooperiert die Bank mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald und pflanzt für jedes neue Mitglied einen Baum. Über 43.000 Bäume wurden so in Oberbayern schon gepflanzt.

Christine Miedl war entscheidend an der Erstellung der ersten Gemeinwohl-Bilanz der Sparda-Bank München beteiligt und hat so dazu beigetragen, dass die Genossenschaftsbank ein zukunftsweisendes Vorbild für nachhaltiges Wirtschaften ist. In Anerkennung dieser Leistung erhält sie den B.A.U.M.-Umweltpreis in der Kategorie "Kleine und mittelständische Unternehmen".